IMS / GIS Consult

Intensive Zusammenarbeit

[17.11.2008] Eine verstärkte Kooperation haben die Unternehmen IMS und GIS Consult vereinbart. Da die Lösungen IMSware und Smallworld GIS auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen, können Redundanzen vermieden werden.

Die Firmen IMS und GIS Consult intensivieren ihre Zusammenarbeit. Das Informations- und Management-System IMSware sorgt für eine lückenlose Dokumentation des Ist-Zustandes und der Historie beliebiger Objekte und Ressourcen. Das Smallworld GIS stellt Objekte in ihrer räumlichen Lage und Abhängigkeit dar und ist dabei besonders auf die Dokumentation von Leitungsnetzen mit Fachschalen für Gas, Wasser, Strom, Kanal und Fernwärme spezialisiert. Im Rahmen der Kooperation haben die Unternehmen ihre Software nach eigenen Angaben bidirektional verknüpft. Beide Systeme greifen auf eine gemeinsame Oracle-Datenbank zu, was einen konsistenten und redundanzfreien Datenbestand gewährleistet. Erreicht wird dies mit der von GIS Consult entwickelten Fachschale Spatial-IMSware-Objects. Die offene Datenhaltung ermöglicht die Nutzung der Daten durch andere GI-Systeme.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, IMS, GIS Consult, Geodaten-Management, Geografische Informationssysteme (GIS)